

RNZ 10.11.14

## Bürgerstiftung mit Erfolgen

Projektbilanz in „Stifterforum“

**Hirschberg.** (aste) Stolze 41 Projekte, überwiegend zur Förderung von Kindern und Jugendlichen, hat die Hirschberger Bürgerstiftung seit ihrer Gründung im Jahre 2007 finanziell möglich gemacht. Im „Stifterforum“ am Freitag stellte Schatzmeister Fidelis Stachniß das nächste und langfristig angedachte Projekt vor: den „Ernährungsführerschein“ für Grundschulkinder. Finanziert werden soll es aus dem Marianne-Faulhaber-Fonds.

In sechs Unterrichtseinheiten werden die Kinder lernen, wie man sich gesund ernährt, wo man frische Lebensmittel einkaufen kann und wie man sie zubereitet. Sie üben den Umgang mit Küchengeräten, lernen die Ernährungspyramide kennen und bereiten kleine Gerichte zu. Dabei helfen sollen kindgerechte Lernmaterialien. Neben den Lehrkräften und einer



Die Bürgerstiftung erhielt erneut das Gütesiegel des Stiftungs-Bundesverbands. Foto: Dorn

Ernährungsberaterin sollen auch die Eltern dabei sein, die eingeladen sind, mit den

Kindern zu kochen. Am Ende steht dann der Erwerb eines „Ernährungsführerscheins“. Das Projekt startet im Frühjahr an der Grundschule Großsachsen und soll danach an der Martin-Stöhr-Grundschule angeboten werden. Die sich vor allem der Himmelswiese widmende Wolfgang-Maier-Unterstiftung wird den Bau von Igel-Häusern als Winterquartier an der Grundschule Großsachsen unterstützen. Berichtet wurde auch von zuletzt realisierten Projekten. Iris Rüsing stellte das Theater-Projekt an der Karl-Drais-Schule vor, bei dem die Klassen eins bis acht Shakespeares „Sommernachtstraum“ aufgeführt hatten. Ebenfalls an der Karl-Drais-Schule wurden eine Technik-AG und die AG „Kunterbuntes Malen“ ermöglicht.

Myriam Rachid-Dilling und Sabine Schiedhering berichteten von den Projekten „Papierschöpfen“ und „Kinderforscher“ an der Grundschule Großsachsen. Erfolgreich waren auch „Forschen und Experimentieren“ im evangelischen Kindergarten Leutershausen sowie das Gewaltpräventionsprojekt „Se-Si-Sta“ an den Kindergärten. Finanziert hat die Bürgerstiftung aus dem Marianne Faulhaber-Fonds zudem ein Krippentaxi und zwei Spiegelhäuser für die Leutershausener „Postillion“-Krippen.

Insgesamt wurden diese Projekte mit rund 5000 Euro unterstützt. Zusammen mit ihren drei Treuhand-Unterstiftungen, der Wolfgang-Maier-Stiftung, dem Marlen-Westmann-Fonds und dem Marianne-Faulhaber-Fonds verwaltet die Bürgerstiftung ein Vermögen in Höhe von rund 307 000 Euro und wurde kürzlich zum vierten Mal und für weitere drei Jahre mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ausgezeichnet.